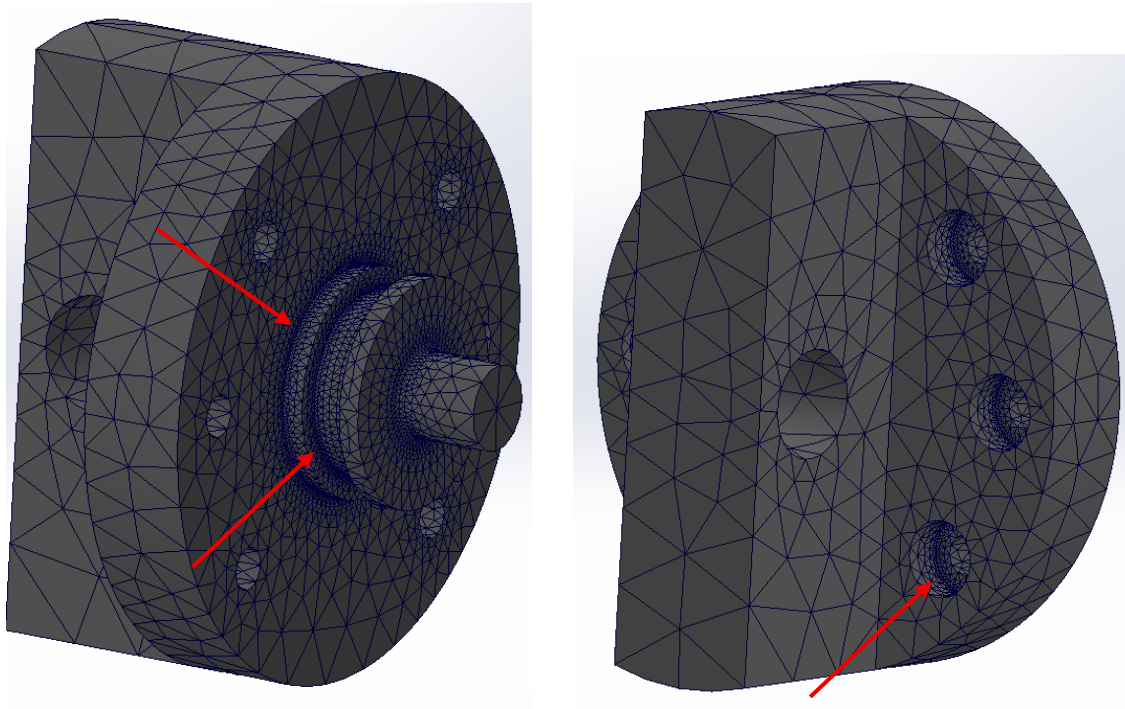
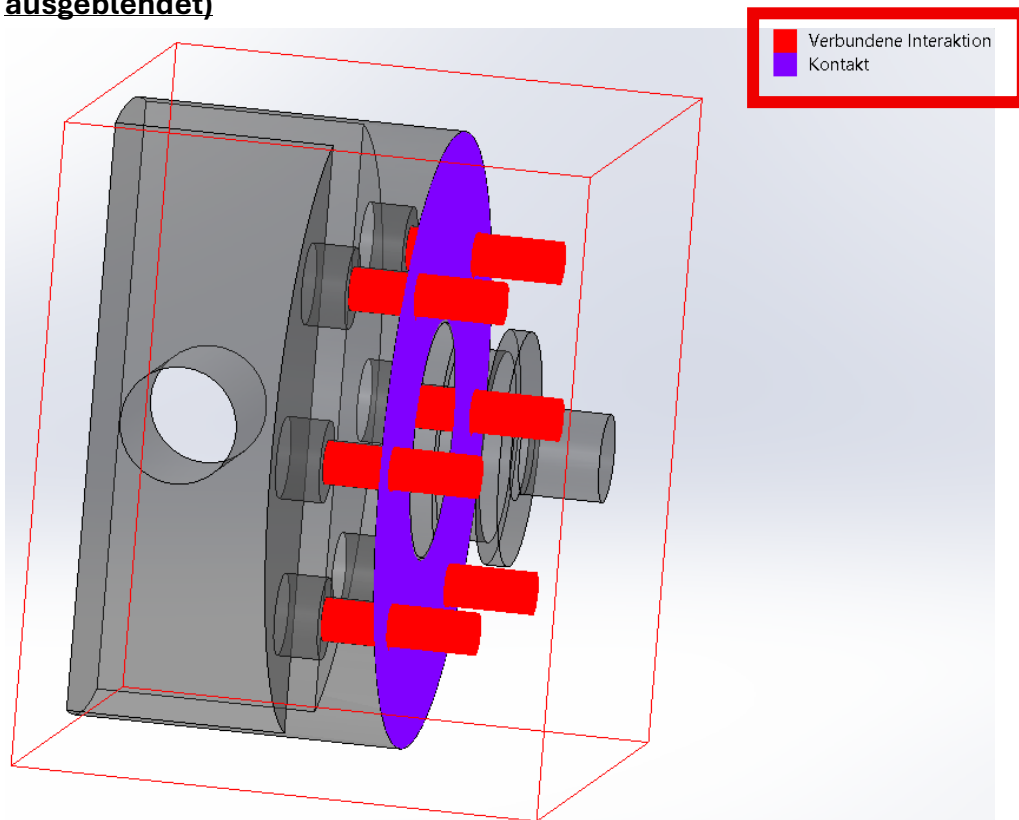


Netz an den scharfen Kanten verfeinert:

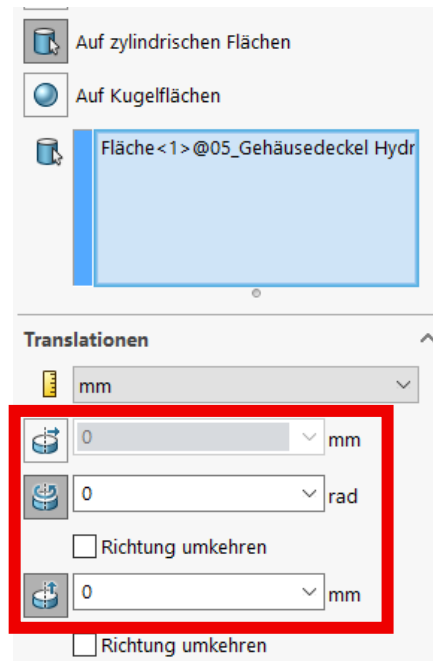
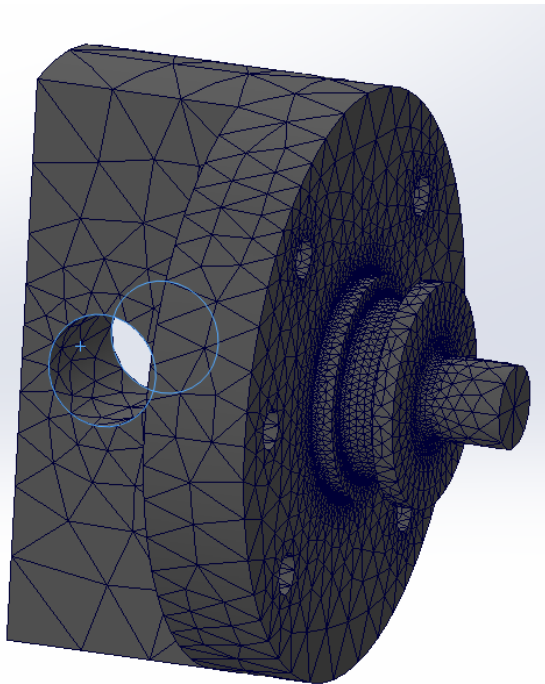


Randbedingungen am Gehäusedeckel:

- Interaktionen zwischen Gehäusedeckel und Gehäuse (Gehäuse ist hier ausgeblendet)

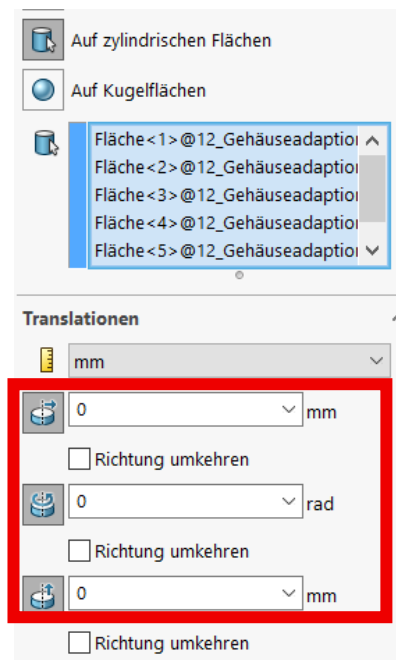
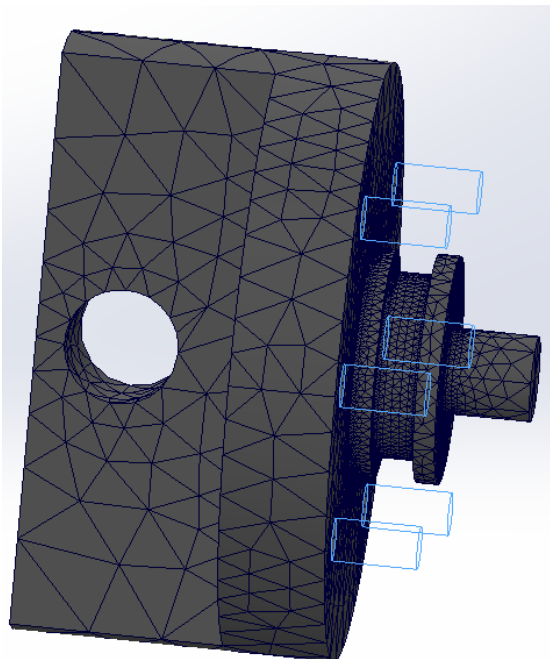


- **RB – Anbindung an Karosserie**



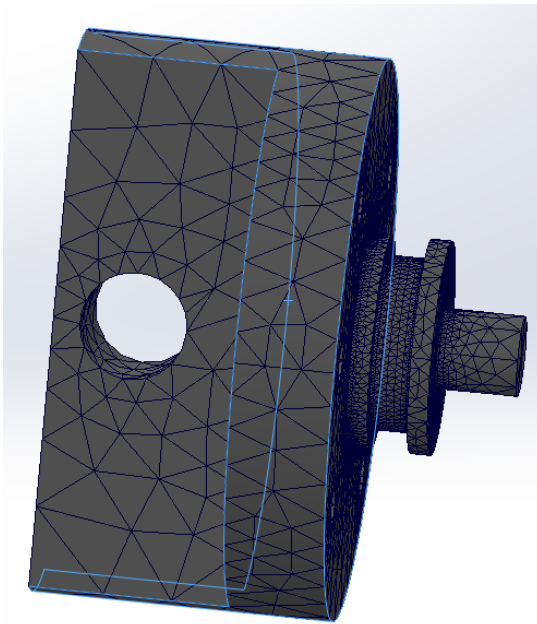
Verschiebung in axiale und Verdrehung in rotatorische Richtung auf Null gesetzt;
Verschiebung in radiale Richtung nicht gesperrt (nicht aktiviert)

- **RB an Gehäuse (Gehäuse hier ausgeblendet)**

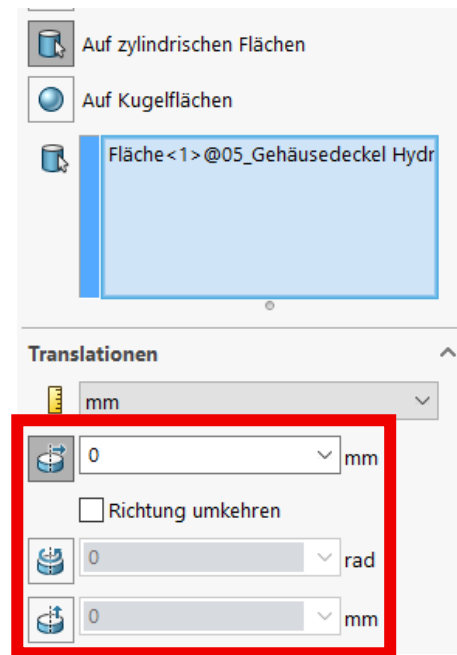


Verschiebung/Verdrehung in alle Richtungen (axial, radial, rotatorisch) auf Null gesetzt!?

- **RB am Gehäusedeckel**



Verdrehung (rotatorisch) auf Null gesetzt.



Ich habe die Anbindung (Bilder im 2. Punkt) nicht „fest“ eingespannt, weil dann überhaupt keine Spannungen um das Loch entstehen → kann doch nicht sein, oder? Aus diesem Grund habe ich die radiale Verschiebung bei der Anbindung „zugelassen“ bzw. nicht gesperrt, weshalb ich den Gehäusedeckel (Bilder im 4. Punkt) mittels „Radiale Verschiebung auf Null setzen“ sperren musste (sonst konnte sich der Gehäusedeckel frei bewegen → Simulation brach aufgrund „zu großer Verformungen“ ab).